In der Bibel wird Satan unter verschiedenen Namen genannt, abhängig von der Art seiner Wirksamkeit auf Erden. Wenn die Bibel ihn „Satan“ oder „Teufel“ nennt, bedeutet das, dass er unser Widersacher und Ankläger vor Gott ist (z. B. Offenbarung 12).

An anderer Stelle wird er „Schlange“ genannt (Offenbarung 12), weil er ein Lügner ist wie die Schlange und die Seelen der Menschen verschlingt, ähnlich wie Schlangen Tiere verschlingen.

Er wird auch „Herrscher dieser Welt“ genannt (Johannes 12,31; 2. Korinther 4,4), weil alle weltlichen Mächte dieser Zeit unter seinem Einfluss stehen.

Darüber hinaus heißt er „Fürst der Macht der Luft“ (Epheser 2,2), weil alle geistigen Mächte der Finsternis in seiner Hand liegen – er ist der Vater der Dämonen und Hexen auf der Erde.

An anderer Stelle wird er „Versucher“ genannt (Matthäus 4,3; 1. Thessalonicher 3,5), denn er ist die Quelle aller Prüfungen für Christen. Deshalb sagte uns Jesus, wir sollen beten, damit wir nicht in Versuchung geraten. Wenn wir nicht beten, erhält er eine große Chance, uns zu Fall zu bringen.

Am wichtigsten ist, dass die Bibel uns zeigt, dass er einen weiteren Namen haben wird: Abaddon auf Hebräisch oder Apollion auf Griechisch. Die Bedeutung dieses Namens ist „Zerstörer“. Sein Werk wird die Zerstörung sein.

Wenn du heute siehst, dass Satan zerstörerisch wirkt, hast du nur einen Teil seiner Macht gesehen.

Wenn wir das Buch der Offenbarung lesen, sehen wir nach der Entrückung der Gemeinde Ereignisse, die sich nicht auf normale Weise erklären lassen. Vor allem die sieben Posaunen und der Tag des Herrn, an dem die Sonne verfinstert wird.

Heute wollen wir uns auf die fünfte Posaune konzentrieren. Wenn sie erschallt, wird die Bibel sagen, dass der Abgrund geöffnet wird und schreckliche Heuschrecken hervorkommen.

Offenbarung 9,1–11 (HFA):

> *„1 Der fünfte Engel blies seine Posaune; ich sah einen Stern vom Himmel fallen auf die Erde; ihm wurde der Schlüssel zum Abgrund gegeben.*

2 Er öffnete den Abgrund, und Rauch stieg auf wie Rauch aus einem großen Ofen; Sonne und Himmel wurden durch den Rauch verdunkelt.

3 Aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde; ihnen wurde Macht gegeben, wie die Macht der Skorpione der Erde.

4 Ihnen wurde befohlen, das Gras der Erde nicht zu schädigen, noch irgendeine grüne Pflanze oder einen Baum, sondern nur diejenigen Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihren Stirnen haben.

5 Es wurde ihnen erlaubt, sie fünf Monate zu quälen; ihr Schmerz war wie der Schmerz von Skorpionstichen.

6 An jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; sie werden den Tod begehren, und er wird von ihnen fliehen.

7 Ihre Gestalten waren wie Kriegspferde; auf ihren Köpfen trugen sie wie Kronen etwas wie Gold, und ihre Gesichter waren wie Menschen.

8 Sie hatten Haare wie Frauen, und ihre Zähne waren wie Löwenzähne.

> *9 Sie trugen Panzer wie eiserne Rüstungen, und das Geräusch ihrer Flügel war wie der Klang vieler Wagen mit Pferden, die in den Kampf ziehen.*
>
> *10 Sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Macht, die Menschen fünf Monate zu schädigen, lag in ihren Schwänzen.*
>
> *11 Über ihnen stand der König, der Engel des Abgrunds: Sein Name auf Hebräisch ist Abaddon, und auf Griechisch heißt er Apollion.“*

Hier wird bildhafte Sprache verwendet. Die Heuschrecken sind keine echten Insekten, sondern Dämonen, die im Abgrund gehalten werden. Nicht alle Dämonen wirken jetzt auf der Erde; manche sind im Abgrund, wie Judas schreibt.

Die Dämonen werden mit Heuschrecken verglichen, die Ernten zerstören, und die Welt wird mit einem Acker verglichen (Matthäus 13,38). Wie Heuschrecken Felder innerhalb weniger Stunden verwüsten, so wird die Zerstörung durch Dämonen sein.

Wir erkennen, dass dies Dämonen sind, weil sie die Erde nicht selbst zerstören, sondern Menschen ohne Gottes Siegel (Offenbarung 7). Diese Dämonen handeln unter direkter Leitung ihres Anführers, Satan/Apollion/Abaddon, mit dem Ziel, Menschen zu zerstören.

Die Dämonen werden Menschen befallen: Einige werden verrückt und leiden, andere werden grausam, streiten, verletzen einander, andere erleiden Unfälle, ohne getötet zu werden. Manche bringen ungewöhnliche Krankheiten, ohne dass jemand stirbt, wie zu Hiobs Zeiten. Menschen werden so zerstört, dass ihre Herzen wie ausgebrannt sind.

Dies ist noch nicht das Ende. Nach der Entrückung wird die Gemeinde weggenommen, und das, was auf der Erde bleibt, ist Weinen und Zähneknirschen (Matthäus 25,30).

2. Thessalonicher 2,5–7:

> *„5 Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch das sagte, als ich noch bei euch war?*

> *6 Und jetzt wisst ihr, was ihn zurückhält, damit er zu seiner Zeit offenbar wird.*
>
> *7 Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist bereits am Werk; nur derjenige, der jetzt zurückhält, wird es aufhalten, bis er weggenommen wird.“*

Frage dich: Verachten wir noch das Heil durch Jesus? Leben wir noch unachtsam, bis dies alles über uns kommt? Übergebe heute dein Leben dem Herrn, rette deine Seele. Lass dich im Wasser getauft werden im Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden. Unser Herr ist barmherzig und warnt uns, bevor das Unheil kommt.

Akzeptiere Christus heute, und er wird dich zu einem neuen Wesen machen. Die Welt vergeht, aber Christus und sein Wort bleiben ewig.

Möge der Herr uns helfen und segnen.

Bitte teile diese gute Nachricht mit anderen. Wenn du regelmäßig biblische Lehre per E-Mail oder WhatsApp erhalten möchtest, schreibe an +255 789001312.

Weitere Themen:

VERFLUCHT, DER AM KREUZ GESTORBEN IST

OFFENBARUNG: Tür 10

Was bedeutet Jesu Worte: „Und wenn ich erhöht werde von der Erde, werde ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12,32)?

Was ist der Areopag? Warum wurde Paulus dorthin geschickt?

BIBELBÜCHER: Teil 8 (Buch Ezechiel)

Is this conversation helpful so far?

ChatGPT can make

Share on:
WhatsApp